

Das **Theater Konstanz** bietet für die Produktion
„Unter anderen Umständen“ eine **Regiehospitantz** an.

Stückentwicklung von Susanne Frieling und Florian Schaumberger
Im Rahmen des Bodenseefestivals

Zeitraum: 20.02.2024 bis 06.04.2024 (oder nach Absprache)

Regie: Susanne Frieling

Premiere am 06.04.2024 in der Spiegelhalle | Uraufführung

Zum Stück:

Es beginnt mit einem kleinen zweiten Strich auf einem vollgepinkelten Stäbchen. Schwanger! Für Menschen mit Kinderwunsch bedeutet dies das ganz große Glück. Es folgen Namenssuche, Vorbereitungskurse, Zimmereinrichtung. Und gleichzeitig herrscht auch viel Unsicherheit. Im ersten Trimester ist das Risiko einer Fehlgeburt am höchsten und viele halten die Schwangerschaft anfangs geheim. Das entspricht einer sozialen Norm, die den möglichen Verlust eines ungeborenen Kindes ins Private verbannt und damit tabuisiert. Dabei endet weltweit schätzungsweise jede fünfte Schwangerschaft mit einer Fehlgeburt, jede sechste Frau erleidet sie einmal in ihrem Leben. Dazu kommen etwa drei Millionen Totgeburten, also Geburten nach der 24. Schwangerschaftswoche, der Woche, in der ein Fötus Lebensfähigkeit erreicht. Doch viele Frauen erfahren erst nachdem sie selbst ein Kind verloren haben von anderen Betroffenen. Da stellt sich die Frage: Wie können wir gesellschaftlich mehr über dieses Thema sprechen?

„Unter anderen Umständen“ nähert sich basierend auf Recherchen, Interviews und Erfahrungsberichten den medizinischen, rechtlichen und emotionalen Aspekten von Fehlgeburten und Sternenkindern. Wie können verwaiste Eltern – und wie können wir kollektiv – einen Umgang mit dem Verlust finden? Welche politischen und gesellschaftlichen Strukturen könnten Betroffenen helfen? Und welche Rolle spielt der Begriff „Hoffnung“ für sie?

Nach ihren Inszenierungen „bodybild“ und „KARL!“ zeigt die Regisseurin Susanne Frieling erneut eine Arbeit am Theater Konstanz. Sie schafft es in ihren Stücken, komplexe und aufwühlende Themen sensibel und multiperspektivisch auf die Bühne zu bringen.

Im Rahmen des STADTENSEMBLE laden wir Frauen ein, Teil der Inszenierung "Unter anderen Umständen" zu werden.

Hospitantz – was ist das?

Eine Hospitantz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken zu den theaterüblichen Arbeitszeiten (auch am Abend, Wochenende). Sie sollten außerdem volljährig sein. Eine Hospitantz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Eine Vergütung der Hospitantz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Regieassistenten begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse von "Unter anderen Umständen" am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit der Regisseurin, dem Ausstatter, der Dramaturgin und den Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Regieassistenten und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. u. a. die Probenplanung, die Vor- und Nachbereitung der Proben (unter anderem die Beschaffung von Requisiten und die Bühneneinrichtung), und das Erstellen des Regiebuchs.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitantz, Wunschproduktionen können genannt werden